

ANTRAGSBUCH		
K1: GRÜN WÄHLEN UND BAYERNS LEBENSGRUNDLAGEN ERHALTEN (UK 1.3; 1.5)		
Antragsnr.	Antragssteller*in	Verfahren
K1-178	KV Regensburg-Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Mod. Übernahme: als Einfügung in Zeile 222: ... Bayerische Städte unterstützen wir bei der Erstellung von Luftreinhalteplänen mit umfassenden und vollzugsfähigen Maßnahmenkatalogen und zielen dabei darauf ab, die niedrigeren Grenzwerte für Luftschadstoffe der Weltgesundheitsorganisation zu erfüllen.
K1-196	Philipp Steffen (KV Fürth-Stadt)	Übernahme
K1-199	KV Regensburg-Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Mod. Übernahme: als Einfügung in Zeile 268-270: Wir fördern und fordern mehr Grünflächen, Bäume und Fassadenbegrünung in unseren Kommunen und eine nachhaltige und klimaangepasste Stadtentwicklung.
K1-199-2	Frederik Ostermeier (KV München)	Übernahme
K1-199-3	David Distel (KV München)	Mod. Übernahme: Langfristig wollen wir den Netto-Flächenverbrauch auf Null senken.
K1-214	Christina Mader (KV Oberallgäu)	Mod. Übernahme: Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“. Wir setzen das neue Naturschutzgesetz endlich vollständig um und verstärken Beratungen und Kontrollen.
K1-216	Stadtverband München (dort beschlossen am: 22.04.2023)	Mod. Übernahme: Für die bayerischen Städte wollen wir mehr naturnahe Parkanlagen, artenreiche Blühwiesen und sommerblühende Stauden, Hecken und Wäldchen, die für eine vielfältige Tierwelt, Naturerleben in der Stadt und ein besseres Stadtklima sorgen. Durch Beratung helfen wir Gartenbesitzer*innen, den eigenen Garten insektenfreundlich zu gestalten.
K1-236	Christina Mader (KV Oberallgäu)	Mod. Übernahme: als Einfügung in 218: Die Naturparks leisten einen wichtigen Beitrag für Naturschutz, Umweltbildung und Besucherlenkung im Sinne eines nachhaltigen Tourismus (Siehe Kapitel 2.5).
K1-242	Frederik Ostermeier (KV München)	Übernahme
K1-248	KV Fürth (dort beschlossen am: 26.04.2023)	Mod. Übernahme: Das gelingt, indem wir die Wasserrahmenrichtlinie umsetzen, den Eintrag von Schadstoffen wie Nitrat, Pestiziden, Mikroplastik und quasi unabbaubaren Industriechemikalien wie z. B. PFAS minimieren. Wir renaturieren unsere Gewässer und bauen Querbauwerke zurück, wo immer möglich. Um den fallenden Wasserpegeln entgegenzuwirken und unsere Gewässer sauber zu...
K1-253	LAG Frauen- u. Gleichstellungspolitik (dort beschlossen am: 30.03.2023)	Mod. Übernahme: Wir wollen gereinigtes Abwasser etwa zu Bewässerung der erneuten Nutzung zuführen.
K1-268	David Distel (KV München)	Mod. Übernahme: brauchen wir Managementpläne für Sturzflutrisiken, Klimafunktionskarten und Hitzeaktionspläne für unsere Städte und Gemeinden.
K1-270	Patrick Friedl (KV Würzburg-Stadt)	Übernahme
K1-276	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	Übernahme
K1-286	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	Übernahme
K1-289	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	mod. Übernahme: der im Antrag angepasste Satz „Naturwälder wollen wir als Klimaschutzgebiete auch außerhalb der Nationalparke fördern.“ wird ersatzlos gestrichen. Naturwälder bleiben durch Textverschiebung weiter im Kontext erwähnt (siehe ÄÄ K1-290)
K1-289-2	Frederik Ostermeier (KV München)	Mod. Übernahme: Es darf keinen Ausverkauf des Staatswalds für Gewerbe- und Industriegebiete mehr geben.

K1-290	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	Übernahme
K1-295	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	Übernahme
K1-302	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Mod. Übernahme: Dabei soll gelten „Wald vor Wild“.
K1-303	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	Übernahme
K1-313	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	mod. Übernahme: Diese wertvollen Lebensräume wollen wir schützen und für kommende Generationen bewahren. Wir werden die Bewirtschaftung dieser Wälder durch staatliche Förderung und intensive Beratung unterstützen. Wir schaffen im Steigerwald den dritten Nationalpark für Bayern und wir setzen uns für weitere Schutzgebiete und Wildnisgebiete anhand wissenschaftlicher Kriterien ein.
K1-313-2	KV Ostallgäu (dort beschlossen am: 19.04.2023)	mod. Übernahme: Buchenwälder, Moore, Fluss- und Auwälder sowie der alpine Raum (z.B. das Ammergebirge) gehören zu den besonders schützenswerten Lebensräumen. Bayern trägt hier national und international eine hohe Verantwortung. Diese wertvollen Lebensräume wollen wir umfassend unter Schutz stellen und für kommende Generationen bewahren.
K1-314	Lisa Badum (KV Forchheim)	Mod. Übernahme: bis spätestens Ende 2027
K1-317	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	Übernahme
K1-318	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Mod. Übernahme: Unser Ziel ist, das Zusammenleben von Weidetieren oder Teichwirtschaft, Mensch und Beutegreifern so gut zu gestalten, dass möglichst wenige Konflikte auftreten. Wir streben ein regional differenziertes Bestandsmanagement. Wir erweitern die Förderkulisse Herdenschutz auf ganz Bayern, übernehmen auch die Unterhaltskosten für den Herdenschutz und sorgen für einen schnellen und unbürokratischen Schadensausgleich.
K1-323	LAG Planen-Bauen-Wohnen (dort beschlossen am: 23.04.2023)	Übernahme
K1-324	LAG Landwirtschaft, Wald und Ländliche Entwicklung (dort beschlossen am: 13.04.2023)	mod. Übernahme: Der Staat ist auch hier Vorbild. Wir stehen zum nachwachsenden Energieträger Holz aus nachhaltiger, regionaler Nutzung. Dabei streben wir ein Gleichgewicht an zwischen dem ökologisch unverzichtbaren Ziel einer flächigen und vielfältigen. Streichung Zeile 327 bis 329 ist ok.
K1-327	LAG Planen-Bauen-Wohnen (dort beschlossen am: 23.04.2023)	Mod. Übernahme: Damit der Umbau zu klimaresistenten Mischwäldern und einer nachhaltigen Forstwirtschaft gelingen kann, stärken wir den Absatzmarkt für Laubholz.
K1-529	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Mod. Übernahme: sauberes Wasser. Wir fördern eine wesensgemäße Haltung von Tieren in der Weidelandwirtschaft mit der Möglichkeit das arteigene Verhalten ausüben zu können.
K1-544	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	zurückgezogen
K1-549	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Übernahme
K1-549-2	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	zurückgezogen
K1-555	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	mod. Übernahme: Bio-Regio bauen wir zur Standardmarke auf und unterstützen überall das Angebot einer veganen und vegetarischen Wahlmöglichkeit.

K1-561	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	zurückgezogen
K1-599	Stadtverband München (dort beschlossen am: 22.04.2023)	mod. Übernahme: Wir unterstützen die landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung, die eine zentrale Rolle bei der Wissensvermittlung über den ökologischen Landbau spielt, und wollen darüber hinaus
K1-606	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Übernahme
K1-615	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	zurückgezogen
K1-616	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Abstimmung
K1-617	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Abstimmung
K1-621	Stadtverband München (dort beschlossen am: 22.04.2023)	Abstimmung
K1-621-2	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Abstimmung
K1-636	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	zurückgezogen
K1-641	Benjamin Kaufmann (KV München)	Übernahme
K1-642	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	zurückgezogen
K1-643	Philipp Steffen (KV Fürth-Stadt)	mod. Übernahme: wenn wir, im Sinne der Tradition des Sonntagsbratens, weniger Tiere flächengebunden halten
K1-683	KV Regensburg-Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Mod Übernahme: Die unabhängige Sozial-, Schuldner- und Insolvenzberatung wollen wir fortsetzen, bedarfsorientiert und digital weiterentwickeln, finanziell stärker unterstützen und mehr Prävention anbieten.
K1-695	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Mod. Übernahme: Wir richten die Tierhaltung an den Bedürfnissen der Tiere aus. Bayern ist eines der Bundesländer mit den meisten Tieren in der Landwirtschaft, und wie ein großer Teil der Gesellschaft fordern wir mehr Tierschutz und Tiergesundheit. Wir erarbeiten eine langfristige Strategie für die Weiterentwicklung der Tiere in der Landwirtschaft in Bayern, um Tierhalter*innen Planungssicherheit zu geben. Wir fördern eine wesensgemäße Haltung von Tieren in der Landwirtschaft mit der Möglichkeit das arteigene Verhalten ausüben zu können. Förderprogramme für den Stallumbau auf tiergerechte Haltungssysteme mit mehr Platz und Außenklima wollen wir ausbauen. Darüber hinaus wollen wir die staatliche Förderung der laufenden Mehrkosten für diese Haltungssysteme erweitern, damit mehr Landwirtinnen und Landwirte in solche Systeme investieren. In der Weidehaltung sehen wir den richtigen Weg zu einer gesellschaftlich anerkannten und ressourcenschonenden Haltung von Tieren in der Landwirtschaft, die wir konsequent ausbauen wollen.
K1-697	Philipp Steffen (KV Fürth-Stadt)	Mod. Übernahme: in Z. 647 einfügen: Betriebe, die die Haltung von Tieren in der Landwirtschaft reduzieren, unterstützen wir beim Aus- oder Aufbau von weiteren Produktionsformen.“
K1-702	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Übernahme
K1-704	Stadtverband München (dort beschlossen am: 22.04.2023)	Übernahme
K1-704-2	KV Regensburg Stadt (dort beschlossen am: 25.04.2023)	Zurückgezogen
K1-705	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Mod. Übernahme: hohe Standards
K1-718	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	mod. Übernahme: Für häufigere, regelmäßige, unangekündigte und unabhängige Kontrollen tierhaltender Betriebe und Schlachthöfe
K1-728	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Mod. Übernahme: Wir führen Schwerpunktstaatsanwaltschaften und -dezernate in allen sieben Regierungsbezirken ein. Außerdem sorgen wir für rechtliche, psychologische und ethische Schulung aller Beteiligten in tierschutzrechtlichen Kontrollen.

K1-736	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Übernahme
K1-742	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Mod. Übernahme: Um das Problem der immer weiter anwachsenden Katzenpopulationen einzudämmen, wollen wir Kommunen flächendeckend unterstützen, die Katzenkastration voranzutreiben.
K1-766	LAG ÖTUN (dort beschlossen am: 02.05.2023)	Mod. Übernahme:...aus wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht grundlegend geändert, deshalb brauchen Gesundheit, nachhaltiger Einkauf und Konsum von Lebensmitteln und pflanzliche Gerichte unbedingt einen Platz in der Ausbildung.